

Französisches Sortiment.

[19345]

H. Le Soudier

in Paris und Leipzig

empfehlte sich zur Übernahme von Kommissionsen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommissanten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest und Zürich abgeben.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Abonnements auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommissanten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

Billige Besorgung französischer Antiquariats.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

T.-A.: Librairie Lesoudier Paris.

Neuauflagen

[19346] eines jeden alten oder modernen Werkes übernehme vermittelt meines chemischen Reproduktions-Verfahrens, ohne Satz direkt vom Original, in absoluter Treue mit letzterem wiedergegeben. Vollständige Garantie.

Referenzen der bedeutendsten Verlags-Firmen des In- und Auslandes stehen mir zur Seite.

Preise per Bogen 16 Seiten von 9—18 M inkl. 100 Auflage exkl. Papier.

Carl Reinecke, Kunst-Reproduktions-Anstalt für Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache in Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Befteht seit 1880.

Christlicher Schulbote.

Unser Feierabend.

[19347]

Zur wirksamen Bekanntmachung des theolog. u. pädagog. Verlages empfehle obige beiden Blätter, die namentlich von Geistlichen und Lehrern positiver Richtung gelesen werden.

Schulbote. Auflage 1000. Preis pro 3gesp. Zeile 20 s.

Feierabend. Auflage 1400. Preis pro 3gesp. Zeile 25 s.

Bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen nach Übereinkunft.

Goslar.

Ludwig Koch.

[19348] Zu schneller und billiger Besorgung französischer, belgischer und holländischer Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.

[19349] Zur gef. Beachtung!

Laut Urteil des Kgl. Landgerichts zu Leipzig vom 4. April a. c. ist Brandes, G., die romantische Schule in Deutschland. Verl. Veit & Comp. Leipzig.

als ein Nachdruck der in meinem Verlage erschienenen Strodsmannschen Übersetzung desselben Werkes erkannt und die gerichtliche Beschlagnahme verfügt worden. Dieselbe ist auch auf alle à condition ausgesandten Exemplare erstreckt, und warne ich daher alle Handlungen vor dem Vertrieb dieses Bandes (Verlag Veit & Comp.).

H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.

Entgegnung.

[19350] Infolge eines Gutachtens des literarischen Sachverständigenvereins, das uns von juristischer Seite als durchaus unhaltbar bezeichnet wird, hat sich das Königl. Landgericht als erste Instanz veranlaßt gesehen, mittelst einstweiliger Verfügung, nicht durch Urteil, Beschlagnahme anzuordnen. Die Vollstreckbarkeit des Urteils ist ausdrücklich davon abhängig gemacht, daß eine Sicherheit von 10 000 M seitens des Klägers geleistet wird. Alle Entschädigungsansprüche des Klägers sind abgewiesen und demselben ein Drittel der Kosten auferlegt worden, was besagen will, daß das Gericht die Behauptung, uns treffe irgend welches Verschulden an der Veranstaltung des angeblichen Nachdruckes, zurückgewiesen hat.

Wir haben sofort Berufung eingelegt und hoffen, daß die zweite Instanz auch hinsichtlich des Vorhandenseins eines objektiven Nachdruckes zu einer ganz anderen Ansicht gelangen wird. Die deutsche Originalausgabe der romantischen Schule in Deutschland von Georg Brandes ist schon kompositionell ein ganz neues Buch, das außerdem ein Drittel reicher an Inhalt ist als die dänische Originalausgabe, nach welcher s. Z. Strodsmann übersetzte.

Sobald in dieser interessanten Rechtsfrage ein Endurteil vorliegen wird, werden wir die ganze Angelegenheit einer eingehenden Beleuchtung unterziehen.

Leipzig. Veit & Comp.

[19351] Bei Aufstellung der Zahlungsliste sind die beiden Firmen:

Harald Bruhn

(Komm.: Herr H. Haessel)

und

Bruhn's Verlag Ad. Hafferburg

(Komm.: Herr K. F. Koehler)

genau zu trennen. Die Fakturen über die Jahressendungen ergeben, was auf den einzelnen Konten zu buchen ist.

— Ein gewandter Redakteur, —

[19352] tüchtiger Leitartikler und Feuilletonist (auch erprobter Theaterkritiker), sucht die redaktionelle Leitung eines gemäßigt-liberalen Blattes zu übernehmen, oder in die Redaktion eines solchen einzutreten. — Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, von seinem jetzigen, in der Nähe Leipzigs befindlichen Wohnsitz aus für buchhändlerische Firmen literarisch thätig zu sein. Beste Referenzen. Die Übernahme einer Redaktion könnte eventuell sofort erfolgen. Nähere Auskunft erteilt freundlichst Herr Eugen Grimm in Leipzig, Außere Hospitalstraße 5.

[19353] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeitschrift:

Das Buch für Alle.

Preis pro fünfgespaltene Nonpareille-Zeile 1 M mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[19354] Sam. Berger jr. in Großwardein erbittet:

Prospekte v. Werken über: Kalk-, Ziegel- und Cementfabrikation, Mikrophone u. Telephone.

U h l a n d.

[19355]

Von diesem Porträt (5:6 Cm.) liefern wir scharfe Galvanos zu 12 s per □ Cm.

Interessenten stehen auch Abzüge der großen Anzahl Porträts, die wir besitzen, zur Verfügung.

Breslau, 12. April 1887.

Ferdinand Girt.

[19356]

Den Herren Verlegern halten wir zur Ankündigung ihrer Novitäten die in einer Auflage von nahezu **50,000** erscheinenden

Münchener Neueste Nachrichten

mit **Alpine und Sport-Zeitung**,

größte und weitverbreitetste Zeitung Süddeutschlands, entschieden liberaler und nationaler Tendenz, gelegentlichst empfohlen.

Wir berechnen für die 8spaltige Colonelzeile nur 20 Pfg., auf einer Textseite (sog. „Reclame“) 25 Pfg. und gewähren je nach Umfang und Häufigkeit der Aufträge bei monatlicher, viertel- oder halbjähriger Abrechnung 10—15% Rabatt.

Verlag der „Neuesten Nachrichten“, Knorr & Hirth, München.

K. F. Koehler in Leipzig

[19357] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. erschienenen

Grammatiken

und liefert feste Bestellungen gegen bar zu den Originalpreisen des Verlegers.

Payne's Illust. Familien-Kalender

[19358]

1888.

Vorjährige Auflage 384 343 Expr. notariell beglaubigt.

Außerster Termin zur Inseratenannahme **20. April 1887!**

Reudnitz-Leipzig.

A. G. Payne.